

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 8.

Samstag den 10. Januar

1874.

Auszug aus dem Sitzungs-Protocoll des Gemeinderathes zu Wiesbaden vom 22. December 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Vorsteher Fehr, Knauer und Bigelius (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt).

2596. Zu dem Gesuche des Schlossers Friedrich Beer von hier um Gestattung der Errichtung eines Erkers an seinem in der Saalgaße No. 34 belegenen Wohnhause soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß die Erkerstiege der Hausfläche nicht vorpringen dürfen.

2597. Zu dem Gesuche des Rentners Peter Selter von hier um Gestattung der Erbauung eines Aufenthaltsbäuschens in seinem an der verlängerten Bleichstraße belegenen Garten soll Willfährung auf Widerruf und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß das fragliche Häuschen nicht bewohnt werden darf.

2598. Zu dem Gesuche des Restaurateurs Philipp Ditt dahier um Gestattung der Errichtung einer Halle in Fortsetzung der in seiner Hofraihle Kirchgasse No. 25a bereits bestehenden Halle soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß die Benutzung, resp. Erhöhung der Brandmauer der städtischen Spritzenremise nur auf Widerruf gestattet werde.

2599. Auf Reproduktion des Gesuchs des Schlossers Reinhard Müller von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses im XXIII. Bauquartier wird beschlossen, zu berichten, daß zwar unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Bauterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet; daß sich aber der Gemeinderath bezüglich der Straßen- und Canalanlage und der Wasser- und Gasleitung völlig freie Hand vorbehalten müsse, da diese Anlagen erst erfolgen könnten, wenn eine größere Anzahl von Bauten dort entstanden sei.

2601. Die am 18. I. Mts. abgehaltene Rechtsversteigerung wird auf den Erlös von 60 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf. genehmigt.

2602. Desgleichen die am 18. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von 108 confiscirten jungen Tannen aus dem Stadtwalde auf den Erlös von 5 Thlr. 12 Sgr.

2603. Die am 22. I. Mts. in dem städtischen Walddistricte „Bainholz II. Theil“ abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Schammerlös von 518 Thlr. 14 Sgr. genehmigt.

2604. Auf das wiederholte Gesuch des Kaufmanns August Koch von hier um Verlängerung der Concession zur Fabrication von Feldbausteinen auf seinem im Felddistricte „Schiersteinerlach“ belegenen Grundstücke wird mit Rücksicht darauf, daß Gesuchsteller schon vor Erlaß der den fabrikmäßigen Betrieb einer Bausteindrennerei innerhalb der ersten Ringstraße verbietenden Polizeiverordnung auf Grund einer bereits am 1. October v. J. ertheilten Concession verschiedene kostspielige Anlagen gemacht hat, beschlossen, sich für die Willfährung dieses Gesuches auszusprechen.

2605. Auf die Eingabe des Oberstaatsanwalts Diehl von hier, betreffend den Zustand der verlängerten Karlsruferstraße, wird beschlossen,

mit dem Chaussiren dieser Straße, nachdem die Lieferung der Decksteine bereits ausgeschrieben, so rasch als thunlich vorzugehen, von der definitiven Trottoiranlage aber bei der unvollständigen Bebauung dieser Straße vorerst noch abzusehen.

2606. Dem Gesuche verschiedener Grundbesitzer im Nerothale entsprechend sollen diese mit ihren Wünschen bezüglich des Bebauungsplans des Nerothals gehört werden.

2607. Auf die mit Marginalschreiben Königlich Verwaltungsamts vom 19. I. M. zur Aeußerung hierher mitgetheilte Eingabe verschiedener Fabrikanten in Diebrich, betreffend den Abfluß des Kloakenwassers der Stadt Wiesbaden durch den Salzbach nach dem Rhein, soll erwidert werden:

- 1) daß der Gemeinderath die Unzuträglichkeiten in dem Maße, wie sie in fraglicher Eingabe geschildert worden, nicht anerkennen könne und
- 2) daß der Salzbach seit unbordenklichen Zeiten das Abwasser aus hiesiger Stadt in den Rhein geführt habe und der Gemeinderath nicht im Stande sei, in diesem bestehenden Verhältnisse eine Aenderung herbeizuführen.

2608. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 6. I. M., betreffend die Vornahme einer Ausholzung in den Anlagen hinter dem Curhause und auf dem „warmen Damm“ wird beschlossen, in den Anlagen hinter dem Curhause nur die wirklich kranken und abgängigen Bäume entfernen zu lassen, bezüglich der Pflanzung der Gesträuchgruppen des „warmen Damms“ und der Anlage eines Kinderspielplatzes daselbst aber die städtische Curverwaltung zu beauftragen, im Einvernehmen mit dem Gartendirector Siesmeyer eventuell unter Vorlage schätzter Pläne weitere Vorschläge zu machen.

2609. Das Gesuch des Julius Rösner dahier um Ueberlassung der freien Wiese im Curpark oder des Platzes der Curgärtnerei an der Sonnenbergerstraße zur Ausstellung seines mit einem Aquarium zu verbindenden zooplastischen Gartens wird abgelehnt, da jene Wiese frei bleiben muß und der Platz der Curgärtnerei bereits eine andere Bestimmung hat, der Gemeinderath aber auch nach den bestehenden Verwaltungsgrundsätzen zu einer Verpachtung aus der Hand nicht befugt ist.

2610. Auf die Eingabe des Mr. Murray dahier, betreffend die von ihm projectirte Errichtung einer Leih-Kunst-Collection (Antiquitäten, Schmucksachen, Oelgemälde, Kupferstiche, Glas, Gemmen, Porzellan u. umfassend) in hiesiger Stadt, wird beschlossen, diesem Unternehmen jedwede Unterstützung zu Theil werden zu lassen, sobald für dessen Verwirklichung bestimmte Vorschläge gemacht werden.

2611. Der mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 20. I. M. mitgetheilte, mit Georg Theis dahier abgeschlossene Vertrag, nach welchem u. Theis den Wirthschaftsbetrieb auf der Burgruine Sonnenberg vom 1. Januar 1874 an übernimmt, wird genehmigt.

2614. Der unterm 20. I. M. mit dem Bäcker Arnold Berger von hier bezüglich der Uebernahme der Brodlieferung für die Stadtarmen pro 1874 abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

2619. Zu dem Gesuche des Kaufmanns August Gottlieb dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Schankwirthschaft in dem Hause Goldgasse No. 8 soll nur dann Willfährung beantragt werden, wenn Gesuchsteller die für den Wirthschaftsbetrieb geeigneten Localitäten besitzt.

2620. Königlich Polizei-Direction soll ersucht werden, eine Polizei-Verordnung erlassen zu wollen, wonach jeder Wirth gehalten ist, für ein ordentliches Pissoir innerhalb seiner Hofraihle zu sorgen

Zweiter Wahlbezirk, umfassend: Die Dogheimerstraße nebst den zwischen dieser und dem Schiersteinerwege und dem alten Waldwege belegenen Arbeiterhütten und dem Ballenstallgebäude, den Quisenplatz, die Louisenstraße (excl. No. 31), Rheinstraße (excl. No. 1a), die Schwalbacherstraße von No. 1 bis incl. 13 und von No. 2 bis incl. 18.

Wahllocal: Ein Zimmer in der höheren Töchterschule.
Wahlvorsteher: Herr Stadtvorsteher Landessanrath Reusch.
Stellvertreter: Herr Instrumentenmacher Karl Wolff.

Dritter Wahlbezirk, umfassend: Die Bahnhofstraße, Faulmannstraße, Friedrichstraße (excl. No. 2a und incl. Neugasse 2), Kirchgasse (incl. Louisenstraße 31 und Schulgasse 17 und 10), den Mauritiusplatz, Schillerplatz und die kleine Schwalbacherstraße.

Wahllocal: Ein Zimmer in der höheren Töchterschule.
Wahlvorsteher: Herr Rechnungskammerrath a. D. Pfeiffer.
Stellvertreter: Herr Rechtsanwalt Ebel.

Vierter Wahlbezirk, umfassend: Die Ellenbogengasse, das Gemeindegäßchen (excl. No. 1 und 2), die Hochstraße, den Marktplatz, die Marktstraße mit Metzgergasse 2, Mauergasse, den Michelsberg mit Langgasse 2, die Neugasse (excl. 2), den Schulberg und die Schulgasse (excl. 10 und 17).

Wahllocal: Der Rathhauseaal.
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Coulin.
Stellvertreter: Herr Bürgermeisterei-Secretär Spitz.

Fünfter Wahlbezirk, umfassend: Die große und kleine Ringstraße, den Curjaalplatz, die Dietenmühle und die Landhäuser Gassen, Grünweg, die Häfnergasse, das Herrnmühlgäßchen, die Mühlgasse, Parkstraße, Paulinenstraße, den Theaterplatz, die Webergasse (excl. No. 3, 5, 29, 32 und mit Langgasse 34), kleine Webergasse, Wilhelmstraße mit Rheinstraße 1a und Friedrichstraße 2a.

Wahllocal: Ein Zimmer in der Marktschule.
Wahlvorsteher: Herr Stadtvorsteher Medel.
Stellvertreter: Herr Stadtvorsteher Beckel.

Sechster Wahlbezirk, umfassend: Die Kirchhofgasse, den Achbrunnenplatz, Kranzplatz, die Langgasse (excl. No. 2, 34, 37 und 37a und incl. Webergasse 29 und 32), Metzgergasse (excl. No. 2), Saalgasse, Schützenhofstraße und Spiegelgasse (incl. Webergasse 3 und 5).

Wahllocal: Ein Zimmer in der Marktschule.
Wahlvorsteher: Herr Kaufmann Friedrich Knauer.
Stellvertreter: Herr Kaufmann Karl Glaser.

Siebenter Wahlbezirk, umfassend: Den Adolphsberg, das Dambachthal, die Geisbergstraße, Kapellenstraße, den Leberberg, die Nerostraße, den Neuberg, die Querstraße, das Rettungshaus, die schöne Aussicht, Sonnenbergerstraße, Lannusstraße (incl. Elisabethenstraße No. 1) und Wilhelmshöhe.

Wahllocal: Ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.
Wahlvorsteher: Herr Stadtvorsteher Dr. Schirm.
Stellvertreter: Herr Stadtvorsteher Dr. Pagenstecher.

Achter Wahlbezirk, umfassend: Die Elisabethenstraße (excl. No. 1), Feldstraße, den Hirschgraben, die Lehrstraße, Müllerstraße, das Nerothal mit dem Neroberg, die Röderstraße, den Römerberg und die Stiftstraße.

Wahllocal: Ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.
Wahlvorsteher: Herr Stadtvorsteher Philippi.
Stellvertreter: Herr Oberlehrer Lanz.

Neunter Wahlbezirk, umfassend: Die Adlerstraße, Castellstraße, Platterstraße (mit Sommerstraße 1), Schachtstraße (excl. No. 2) und Steingasse.

Wahllocal: Ein Zimmer in der zweiten Elementarschule.
Wahlvorsteher: Herr Stadtvorsteher G. D. Schmidt.
Stellvertreter: Herr Rentner Anton Burkart.

Zehnter Wahlbezirk, umfassend: Die Karstraße und die Arbeiterhütten zwischen dieser und der alten Schwalbacher Chaussee, das Kloster Clarenthal, die Emserstraße mit den zwischen dieser und dem Stadttheil an der Platterstraße (Mariabühl) belegenen Arbeiter-

hütten und Gartenhäuschen, sowie sämtliche Gärtnerwohnhütten und Arbeiterhütten zwischen der Emserstraße und der Fortsetzung der Bleichstraße (Ueberhoben, Seeroben, Wellriethal), die Hochstraße, Ludwigstraße, Sommerstraße (excl. No. 1), den Walkmühlweg mit der Walkmühle, dem Schützenhaus, dem Rauch'schen Haus im Aelberg, der Blindenschule und der daneben belegenen Gärtnerwohnung, die Wellriethmühle, Knochenfiederei, Fasanerie, das Holzbacherhäuschen, die Fischzuchtanstalt, Geflügelzuchtanstalt, den Hof Wamsthal und das Jagdschloß Platte.

Wahllocal: Ein Zimmer in der ersten Elementarschule.
Wahlvorsteher: Herr Stadtvorsteher Schreiner.
Stellvertreter: Herr Rentner Frz. Koch-Filius.

Elfter Wahlbezirk, umfassend: Die Bleichstraße, Frankenstraße, Helenestraße, Hellenmundstraße, Hermannstraße, Schwalbacherstraße von No. 15 bis incl. No. 61 und mit Schachtstraße 2 und von No. 20 bis incl. No. 34, Balkamstraße und Wellriethstraße.

Wahllocal: Ein Zimmer in der ersten Elementarschule.
Wahlvorsteher: Herr Kaufmann Philipp Fehr.
Stellvertreter: Herr Stadtvorsteher Gaab.

Wiesbaden, 31. December 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 22. December v. J. in dem Stadtwalde District „**Unteres Bahnholz II. Theil**“ stattgehabte Holzverksteigerung die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten hat, wird das versteigerte Gehölz

Montag den 12. Januar cr. Morgens 9 Uhr den Steigern zur Abfahrt überwiesen.
Wiesbaden, 8. Januar 1874. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 14. Januar 1874, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale:

Erstes Concert der Cur-Direction.

Mitwirkende:

Herr Professor **Joseph Joachim** aus Berlin (Violine),
Herr **Anton Urspruch**, Pianist aus Weimar (Piano)
und das hiesige **städtische Cur-Orchester** unter
Leitung des Capellmeisters Herrn **K. Müller-Berghaus**.

PROGRAMM.

1. **Ouverture** zu „Iphigenie in Aulis“ von Gluck.
2. **Concert** für Violine von L. van Beethoven. Herr Professor Jos. Joachim.
3. **Ouverture** zu „Anacreon“ von Cherubini.
4. **Adagio** für Violine von Louis Spohr. Herr Prof. Jos. Joachim.
5. a) **Bourrée** von Jos. Seb. Bach.
b) **Nocturno** Op. 15 No. 2 von F. Chopin.
c) **Ungarische Rhapsodie** von F. Liszt für Pianoforte. Herr Anton Urspruch.
6. **Ungarische Tänze** No. 1, 3 und 6 von Brahms-Joachim für Violine und Clavier. Herr Prof. Jos. Joachim und Herr Anton Urspruch.

Der Concert-Flügel ist aus der Fabrik von C. Bechstein in Berlin.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Eintritts-Preise:

Reservirter Platz: 1 Thlr. 10 Sgr., nichtreservirter Platz: 1 Thlr.

Billete sind zu haben auf der städtischen Cur-Casse im Curhause und am Concertabend an der Casse.

Kühleres über Preis-Ermäßigung für die Jahres-Abonnenten der Stadt auf der städtischen Cur-Casse im Curhause.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 10. Januar:

Grosser Maskenball.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Eröffnung der Säle 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Eingang nur durch das Hauptportal. Billete an der Abendcasse: Zum Ballo à 1 Thlr. 10 Sgr., zu den Galerien, soweit Raum vorhanden, à 20 Sgr.

Städtische Cur-Direction.
F. Hev'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag den 11. Januar Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert des städtischen Curorchesters.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „König Lear“ von Hector Berlioz.
2. Concert für Posaune v. Ferd. David, vorg. v. Hrn. Reibestein. Allegro moderato — Marcia funebre — Allegro moderato.
3. Am Meer. Symphonisches Charakterbild v. W. Freudenberg. Mondnacht — Sturm — Dämmerung — Sonnenaufgang.
4. Intermezzo für Streichinstrumente von Rich. Wärsst.
5. Symphonie No. 4 (A-dur) von Felix Mendelssohn. Allegro vivace — Andante con moto — Menuetto — Saltarello.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 21. December v. J. werden Montag den 12. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

Ein Schreibpult, ein Kanape,
eine Kommode, ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 23. December v. J. werden Dienstag den 13. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: Ein Kanape, ein runder Tisch und eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 23. December v. J. werden Mittwoch den 14. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Mehrere Stücke Leinwand, eine Parthie Plüschpantoffeln, Leinwand, eine Waage mit Gewichten, eine Parthie Leinwandstücken, ein Kanape, Bürsten und Schrubber, eine Thele versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Domino's-Masken

in schwarz und farbig empfiehlt billigt 9185

Carl Schulze, Neugasse 11.

Im Duzend für Wiederverkäufer bedeutend ermäßigte Preise.

Lohkuchen

in jedem Quantum billigt bei

9169 Aug. Thomae, Steingasse 15.

Bamberger Meerrettig, Kochzwiebeln und Knoblauch empfiehlt Julius Prätorius, Kirchgasse 16, Ecke der H. Schwalbacherstraße.

Schöne Winterwaare: Saisinen, Sped, Dörrfleisch, Mettwurst zu billigen Preisen.

9168 Rauchfleisch-Handlung Hochstätte 29.

Gutenberg-Verein.

Sonntag den 1. Februar Abends 8 Uhr:
Abend-Unterhaltung mit Tanzkränzchen
im Saalbau Säirmer.

Karten für Nichtmitglieder à 30 Fr. sind zu haben bei den Herren: Buchhändler J. Dillmann, Wellritzstraße 1, Restaurateur Götzl, Schwalbacherstraße, Restaurateur Langsdorf, Spiegelgasse, sowie in den Expeditionen des Wiesbadener Tagblatt und des Wiesbadener Anzeigers.

Abends an der Cassé kostet die Karte 36 Fr. Damen frei.
9159 Das Comité.

Samstag den 31. Januar

veranstaltet der

Allgemeine Kranken-Verein

im „Römersaal“ eine

Abend-Unterhaltung mit Ball,

wozu die Mitglieder des Vereins, sowie deren Angehörigen und Freunde hiermit freundlichst einladet Das Comité.

Denjenigen Mitgliedern, welchen die Liste nicht zur Einsicht kommen sollte, diene zur Nachricht, daß Karten für Herren à 30 Fr. (Damen frei) zu haben sind bei den Herren: Vereins-Director Schäfer, Goldgasse 1, Kaufmann Bidel, Langgasse, Gastwirth Spranger, Felsenkeller, Ph. Jörn, Häfnergasse 16, J. Becker, Römersaal. Abends an der Cassé kostet die Karte 36 Fr. 22

Rettungs-Compagnie.

Die Mitglieder der Compagnie werden zur General-Versammlung auf Montag den 11. Januar in das Local zur Muderhöhle eingeladen.

Tagesordnung: Neuwahl des Oberführers, verschiedene Vereinsangelegenheiten.
451 E. Bernhardt, Oberführer.

Wirthschafts-Üebnahme.

Ich zeige hiermit einem hiesigen Publikum, sowie meinen früheren Gästen ganz ergebenst an, daß ich unter dem Heutigen die Wirthschaft von der Rheinischen Brauerei, zum

Deutschen Hof,

früher Restauration Wagner, übernommen habe und werde mich bemühen, die mich besuchenden Gäste zufrieden zu stellen.
Achtungsvoll

8401 J. Brönnner, Restaurateur, früher auf der Marx-Brauerei.

Nagel's Brauerei,

Schwalbacherstraße 19,

Sonntag den 11. Januar, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

CONCERT,

ausgeführt von Mitgliedern der Capelle des 80. Infanterie-Regiments.
Entrée 6 Fr. Damen 3 Fr.

Hierzu ladet höflichst ein Daniel Benz. 9151

Ger. Lachsforellen

Bückinge

zum Rohessen

empfiehlt
9156

J. C. Kesper, Kirchgasse 32
(zum goldenen Schwänen).

Dörrfleisch 24 Fr. und Bratwürstchen per Stück 4 Fr.
9138 bei M. Nikolai, Steingasse 28.

Corallen, Granaten, Gold- & Silber-Filigrain, Mosaik &c.

Rücher.

D. Sangiorgio,

8 alte Colonnade 8.

9148

Grosses Lager für Gelegenheits-Geschenke.

Album.

Feine Lederwaren, Lucas-Artikel jeder Art.

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Helene-
straße 7, sondern **Waltamstraße 17** bei Hrn. Schreinermeister
Pfeil wohne. **Peter Schäfer, Schuhmacher. 9155**

Mein **Laden** befindet sich von heute an **Häfnergasse 9.**
H. Schwenck Wittwe, 9177
Kurz- und Wollwaarengeschäft, Schreibmaterialien.

Filzschuhe, Stiefel und Einlegesohlen empfiehlt billigt
J. Fischer, Mehrgasse 14. 9167

Ball-Handschuhe,
Schleifen, Schärpen, Bänder, Krausen, Blumen,
sowie weiße Blousen empfiehlt in reicher Auswahl billigt
F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke des Grabens. 466

Weisses Lamm.

Ein vorzügliches Glas **Winter-Lagerbier** wird heute in
Zopf genommen. **Ph. Volk, Restaurateur. 9191**

Frische Schellfische

F. A. Müller, Wellrichstraße 13. 9208

Brat-Bückinge

Christian Wolff,
Taanusstraße 25. 9157

Kartoffeln

in bester Qualität, gelbe, blaue und Mänschen, per Kumpf zu
8, 9, 10 und 16 kr., sowie malterweise, empfiehlt unter Garantie
A. Freihen, Friedrichstraße 28. 9179

Ein neues **Wohnhaus** (ein Jahr bewohnt)
ist Umstände halber für den festen Preis von
20.000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 9104

Ein **Raminofen** mit Radeln aus einer Stettiner Ofenfabrik
ist billig zu verkaufen. Bemerkte wird ausdrücklich, daß derselbe
tornig gebraucht ist. Näheres Expedition. 9105

Fuchsbälge,

schön gegerbt, sind preiswürdig abzugeben. Näh. Exped. 9150
Ein Herr wünscht gegen mäßigen Preis die **italienische**
Sprache zu erlernen. Offerten beliebe man unter S. 40 in der
Expedition d. Bl. abzugeben. 9096

Kriegerverein Allemannia.

Heute Samstag Abends 8 Uhr:

Einweihung des Vereinslocals.

9209

Der Vorstand.

Angelommen eine große Sendung von

Ball-Handschuhen

für Herren und Damen von den billigsten bis zu den feinsten in
allen Längen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

M. Pfister aus Tyrol,

9116

14 Webergasse 14.

Frische Holsteiner Austern, frischen Astrachan-Caviar

eingetroffen bei

9206

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Samalz per Pfd. 18 kr., Salatöl 22 kr., Lampenöl 14 kr.,
Rüböl 12 kr., Petroleum 20 kr., Thran 15 kr., gute Kernseife
14 kr., bei Abnahme von 10 Pfd. zu 12 kr., Pfefferkorn 7 kr.,
Peisstärke 14 kr., Sauerkraut, welches das Mainzer übertrifft, in
Güte zu 4 kr., eingemachte Bohnen, Salz- und Essiggurken, mari-
nierte und andere Färinge, gute breite Linsen zu 4 und 6 kr.,
Bohnen 6 kr., gelbe Kartoffeln 8 kr., Salatkartoffeln 15 kr. empfiehlt
9129 Franz Schuth, Mehrgasse 31.

Eine Wirthschaft rentabel, mit schönem Gebäude, gute
Lage, ist zu verk. Näh. Exp. 9122

Für Maskenbälle

empfehle **Atlas-, Sammt-, Gaze- und Papiermaché-Varben,** Nasen,
Bärte etc.; sowie schöne **Domino's** und diverse Anzüge sind zu
haben bei
Joseph Segner,
9184 **Goldgasse 16, Goldgasse 16.**

Ausverkauf

von **neuen und getragenen Stiefeln,** einer großen Partie
Hosen und Röcken, Bettweert, Weißzeug, Koffer und gebrauchten
Wheeler & Wilson-Nähmaschinen, schönen Herren- und Damen-
Shawls zu herabgesetzten Preisen bei

9120

J. Herrmann, Webergasse 33.

Ein **Badsteinweiler** an der Sonnenbergerstraße, 150,000
Stück schöne, gebrannte Steine enthaltend, ist zu verkaufen; auch
sind daselbst 15—16,000 Stück weiße Badsteine billig abzugeben.
Näheres bei **Wilh. Auer, Sonnenbergerstraße hinter 49. 9172**

Versorgungshaus für alte Leute.

Durch Herrn N. Stein von W. N. 2 Paletots, 1 Hofe, 1 Gut, durch Herrn Consistorialrath Ohly von Ungenannt 2 Thlr., von Frau Hauptmann Menche 1 fl., von E. F. 1 fl., von F. B. 35 kr. erhalten zu haben, wird herzlich dankend bescheinigt.
185

Der Vorstand.

„Newer Club“.

Dienstag den 13. Januar Abends präcis 8 Uhr:
General-Versammlung

im Vereinslokal.

Der Vorstand.

9186

Israelitischer Unterstützungs-Verein. General-Versammlung

Dienstag den 13. I. Mts. im Saale des Gemeindehauses neben der Synagoge.

Tagesordnung: Vorstandswahl.

Der Vorstand.

9118

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage an hiesigem Platze **Kirchgasse No. 9** ein **Kurz- & Modewaaren-Geschäft** eröffnet habe.

Indem ich mein reichhaltiges Lager einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten bestens empfohlen halte, zeichne

Achtungsvoll

Pauline Kilian,

9 Kirchgasse 9.

9180

Wohnungsveränderung.

Ich mache dem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr Faulbrunnenstraße 7, sondern Langgasse 12 wohne. Um geneigtes Wohlwollen bittet
9097

J. Rosenfeld, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Unsere Wohnung befindet sich jetzt **Karlstraße No. 30** und empfehlen uns nach wie vor in allen Decorations-Malereien. Ebenso zeigen wir den Herren Bauunternehmern und Gönnern gleichzeitig an, daß wir von jetzt ab auch alle größere und kleinere Tischlerarbeiten übernehmen.

9146

Franz Reifert & Aug. Rossel.

Sacca-Kaffee,

besten Zusatz zu gebranntem Kaffee (siehe Gartenlaube No. 46!) empfiehlt
A. Schirg. 9171

Nagel's Brauerei.

Heute Abend: Frisch gebadene Fische.

9152

D. Benz.

Une dame anglaise desire prendre des leçons d'Italien, en échange pour des leçons d'anglais. Adresse à l'expédition de cette feuille. 9084

Verloren am Sonntag Abend, entweder beim Aussteigen

oder im Theater selbst, ein **Fächer** von Suchten

Abzugeben gegen gute Belohnung Saalgasse 5, 2 St. h. rechts. 879

Eine **schwarze Lorquette** mit **Rordel** verloren. Mit

Krankenstraße 5 im Hinterhaus gegen Belohnung abzugeben. 9006

Am Gte des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist am

Montag eine 6 Maas haltende **Kanne** stehen geblieben. Um Ab-

gabe bei Herrn Kaufmann **Ender's** wird gebeten. 9122

Eine **Bony-Weitsche** gefunden. Abzuholen Feldstraße 21.

Hinterhaus im Dachlois. 9206

Eine brave Frau oder ein Mädchen für Monatsdienst gesucht

Karlstraße 8, 1 St. h. links. 9107

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen. Näheres

Saalgasse 3 und Adolphstraße 12, Hinterhaus. 9101

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres

Hochstraße 14, Thoreingang links. 9114

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Kirch-

hofgasse 7. 9208

Eine Schneiderin, die englisch und französisch spricht, sucht Be-

schäftigung. Näheres Langgasse 28. 9114

Einige Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden gründ-

lich erlernen Langgasse 28; auch sind daselbst alle Schnittmuster

zu haben und werden rasch und billig angefertigt. 9144

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Krankenstraße 8. 9058

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen

bügeln, frisieren und serviren kann, sucht Stelle als feineres Zimmer-

mädchen oder zu erwachsenen Kindern durch

Frau Birk, Goldgasse 6. 9162

Kranzplatz 11 wird ein Hausmädchen gesucht. 9111

Zum 1. Februar wird ein ordentliches, zuverlässiges Hausmädchen

gesucht Adelhaidstraße 12 Parterre. 9106

Eine gewandte Köchin sucht Stelle zum 1. Februar oder früher

Näheres Rheinbahnstraße 5, 1 Treppe hoch. 9102

Ein Dienstmädchen wird zum 15. Januar gesucht Gte der Adolphs-

allee und Adelhaidstraße. 9104

Kl. Burgstraße 4 wird ein Dienstmädchen gesucht. 9098

Laden- und Zimmermädchen suchen Stellen d. Frau Seedorf

Schulgasse 10; ebendasselbst sucht eine Frau Monatsstelle. 9108

Ein Frauenzimmer gelesenen Alters, welches der französischen Sprach-

mächtig ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder bei Kindern und

geht mit auf Reisen. Offerten unter Chiffre M. M. in der Expedi-

tion dieses Blattes abzugeben. 6127

Ein gebildetes Mädchen, das der französischen Sprache vollkommen

mächtig ist, wünscht passende Stelle. Franco-Offerten unter E. S.

besorgt die Expedition d. Bl. 9138

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle als

Weißzeugbeschleckerin auf 15. Januar oder 1. Februar. Offerten

unter J. B. 10 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9119

Gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Branche kann fortwährend

sehr gute Stellen erhalten durch Frau Birk, Goldgasse 6. 9168

Den geehrten Herrschaften wird jeder Zeit sehr gutes Dienstper-

sonal nachgewiesen durch Frau Stern, Mauritiusplatz 1. 9201

Ein braves Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Zimmermädchen

Näheres Michaelsberg 6. 9198

Eine gut empfohlene Restaurationsköchin wird gesucht; auch such

ein anständiges Kindermädchen Stelle durch Bader, vorm. Ritter-

Mauergasse 2. 9195

Gesucht ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit Sonnenberger-

straße 29. Zu melden von 12 Uhr an. 9177

Gegen hohen Lohn suche ich ein Mädchen, welches gut bürgerlich

lochen kann, zum sofortigen Eintritt, sowie ein junges Mädchen such

Stelle zu Kindern. A. Beder, Mauergasse 15. 9199

Gesucht auf gleich ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen

versehen, welches selbstständig eine gute bürgerliche Küche versehen

kann. Näh. Exped. 9144

Eine einzelne Dame sucht ein einfaches Mädchen, welches nähen

und bügeln kann, zur Bedienung. Näh. Exped. 9122

Gesucht ein tüchtiges Mädchen in die Küche
 gegen guten Lohn Mainzerstraße 25. 9192
 Eine einzelne Dame sucht ein braves, reinliches Mädchen, welches
 kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres
 Wöbergasse 6, 2 Etiegen hoch rechts. 9188
 Kindermädchen gesucht von F. Imbach, Rheinstraße 14. 9175
 Ein geflestes Frauenzimmer, welches französisch spricht und einem
 Ladengeschäft selbstständig vorstehen kann, findet bei guter Behand-
 lung eine dauernde Stelle. Näh. Kirchgasse 7 bei Frau Wolff
 Wittwe. 9153

Ein ordentlicher Schweizer wird sofort gesucht. Näheres bei
 Heinrich Wintermeyer, Wölphstraße 1. 9183
 Kutsher gesucht Wilhelmshöhe 2. 9112
 Ein junger Mann (militärfrei), der im Schreiben gelibt ist, sucht
 auf bald eine Stelle auf einem Bureau. Näh. Expedition. 9114
 Ein junger Mann, welcher mit der Buchhaltung betraut ist und
 mehrere Jahren als Oberkellner auswärtig servierte, sucht Engagement.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 9184
 Ein im Baufach geübter Zeichner wird gesucht. Attische und Zeich-
 nungen sind vorzulegen. Näheres Expedition. 9174
 Ein Kellner sofort gesucht d. Rath, Friedrichstraße 23. 9176

Zwei tüchtige Fuhrknechte

mit guten Zeugnissen können sofort eintreten. Näh. Exped. 9207

Gelder auf Wechsel besorgt B. Kehler, Helenestraße 1. 9181

Eine ältere Dame sucht ein Logis von 3 Zimmern nebst Küche
 mit Wasserleitung im Preise von 300—350 fl., am liebsten in der
 unteren Friedrich- oder Louisenstraße, großen oder kleinen Burg-
 straße zu mieten. Offerten beliebe man unter R. A. in der Exped.
 d. Bl. abzugeben. 9126

Adlerstraße 10 ist eine möblierte Mansarde zu verm. 9101
 Albrechtstraße 5 (Ecke der Moritzstraße) ist eine große Wohnung
 (Bel-Etage) mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den ersten
 April zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 1 im 1. Stock
 oder Nerostraße 22. 9204

Doppeimerstraße 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 9115
 Doppeimerstraße 18 ist ein Logis im mittleren Stock, be-
 stehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu
 vermieten. Näheres daselbst. 9170

Feldstraße 15 sind im Vorderhaus 2 abgeschlossene Wohnungen
 und eine im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 8448

Häfnergasse 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9205

Helenestraße 18a ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 9133

Helmstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 9095

Hermannstraße 9 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf gleich oder später, und der 2. Stock und
 3. Stock, bestehend je aus 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, zum
 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 9117

Parlstraße 30 im Hinterhaus ist eine Stube zu vermieten. 9123

Kirchgasse 13 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 9108

Verlängerte Kirchgasse 15b ist eine große, leere Stube auf
 gleich zu vermieten. 9121

Kirchgasse 15c ist die Bel-Etage auf den 1. April
 zu vermieten. 9202

Lehrstraße 8 Part. ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 9093

Mauritiusplatz 1, 1 St. h., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9158

Schwalbacherstraße 19 ein möbliertes Zimmer zu verm. 9158

Schwalbacherstraße 27, Hh., 2 möbl. Zimmer zu verm. 9135

Spiegelgasse 6 ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern
 und einer Küche, an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 9187

Steingasse 24 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu
 vermieten. 8843

Taanusstraße 9 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern
 nebst Zubehör auf den 1. April an eine ruhige Familie zu ver-
 mieten. Näh. daselbst Parterre rechts. 9113

Taanusstraße 33 ein heizb. Zimmer mit Bett zu verm. 9110
 Taanusstraße 51 (Südseite) ist eine Wohnung im 2. Stock,
 bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine ruhige
 Familie auf 1. April zu vermieten. 9137

Wellrigstraße 15 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 3 auch
 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu ver-
 mieten; daselbst sind auch zwei Mansard-Wohnungen zu ver-
 mieten. Näh. Helenestraße 14 Parterre. 8507

In meinem Hause ist im 1. Stock die Edmohnung nach der Röder-
 und Lehrstraße, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und
 Mansarde (neu hergerichtet) auf gleich oder 1. April zu ver-
 mieten; auch ist daselbst Parterre ein möbliertes Zimmer zu ver-
 mieten. J. V. Weil. 9149

Ein heizbares Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 9154

Ein hübsches Zimmer ist unmobliert zu vermieten. Näheres bei
 Jos. Imand, Kirchofsgasse 2. 395

Ein schönes Logis (Bel-Etage) mit Balkon, 7 Zimmern etc.,
 ist Familienverhältnisse halber sofort oder auf 1. April
 zu vermieten. Näheres Expedition. 9194

Steingasse 31 können zwei Arbeiter Logis erhalten. 9094

Reinl. Arbeiter finden Kost und Logis Goldgasse 21, 2 St. h. 9128

Zwei reinliche, junge Leute können gute Kost und Logis erhalten
 Kirchofsgasse 5. 9181

Zwei Arbeiter erhalten Schlafstelle Adlerstraße 6. 9197

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Steingasse 17. 9189

Helenestr. 18 a. Dth. Part., 1. Arbeiter Kost u. Logis erh. 9186

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
 es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau,
Christiane, geb. **Becker**, nach langen und schweren Leiden
 zu sich zu rufen. Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht,
 daß die Beerdigung Samstag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause
 aus stattfindet. Um stille Theilnahme bittet
 Der tiefbetrübte Gatte:

9099 **Johann Weigandt**, Vice-Feldwebel.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
 theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser
 innigstgeliebtes Töchterchen, **Helene**, im Alter von 2 Jahren
 nach schwerem Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet
 Montag den 12. Januar Vormittags 10 Uhr vom Leichen-
 hause aus statt.
Jos. Schmidt.
Anna Schmidt.
 9182

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebens-
 bedürfnisse zu Wiesbaden vom 3. bis 10. Januar 1874.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 5 Thlr. 1 Sgr. 5 Pfg. = 8 fl. 50 kr.

100 Pfund Hafer 8 Thlr. 2 Sgr. 1 Pfg. = 5 fl. 22 1/2 kr.

100 Pfund Heu 1 Thlr. 11 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 24 kr.

100 Pfund Stroh 27 Sgr. 5 Pfg. = 1 fl. 36 kr.

II. Viehmarkt.

fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 26 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. =

46 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 4 Sgr.

3 Pfg. = 44 fl. — kr. fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr.

fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr. Kälber per Pfd. 6 Sgr.

10 Pfg. = 24 kr.

III. Virtualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Pfd. — Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 30 kr., Butter

per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 kr., Eier per 25 Stück 20 Sgr. — Pfg. =

1 fl. 10 kr., Sandlase per 100 Stück 2 Thlr. 15 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 24 kr.,

Habrillase per 100 Stück 1 Zbl. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Centner 2 Zbl. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 kr., Blumenkohl per Stück 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg. = 2 kr., Wirsing per Stück = Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Kohlrabi (obererdig) per Stück = Sgr. 3 Pfg. = 1 kr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pfg. = 2 kr., Weiskraut per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 kr., Rotkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., gelbe Rüben per Pfd. = Sgr. 10 Pfg. = 8 kr., weiße Rüben per Pfd. = Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Wallnüsse per 100 Stück 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., eine Gans 2 Zbl. = Sgr. = Pfg. = 3 fl. 30 kr., eine Ente 24 Sgr. = Pfg. = 1 fl. 24 kr., ein Hahn 12 Sgr. = Pfg. = 1 fl. 42 kr., ein Huhn 16 Sgr. = Pfg. = 1 fl. 54 kr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., ein Gase 1 Zbl. 2 Sgr. = Pfg. = 1 fl. 52 kr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 2 Pfg. = 46 kr., Hecht per Pfd. 10 Sgr. = Pfg. = 35 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. = Pfg. = 7 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 kr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 7 Sgr. 2 Pfg. = 25 kr., Schwarzbrod (Rundbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Weiskraut, a) ein Wasserweck 40 Gramm 3 Pfg. = 1 kr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 kr. Weizenmehl: Vorkauf 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 13 Zbl. = Sgr. = 22 fl. 45 kr., im Detail 13 Zbl. 20 Sgr. = Pfg. = 23 fl. 55 kr., Vorkauf 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Zbl. 10 Sgr. = Pfg. = 21 fl. 35 kr., im Detail 13 Zbl. = Sgr. = Pfg. = 22 fl. 45 kr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Zbl. = Sgr. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Zbl. 10 Sgr. = Pfg. = 19 fl. 50 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Zbl. 10 Sgr. = 14 fl. 35 kr., im Detail 8 Zbl. 20 Sgr. = 15 fl. 10 kr.

V. Fleisch.

Dönsfleisch per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schaf- fleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweine- schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Dör- rfleisch 8 Sgr. = Pfg. = 28 kr., Rierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. = Pfg. = 28 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Bratwurst 8 Sgr. = Pfg. = 28 kr., Fleischwurst 8 Sgr. = Pfg. = 28 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr. Das Meise-Amt. Wiesbaden, den 10. Januar 1874.

Mainz, 9. Januar. (Fruchtmart.) Der Markt war schlecht befahren und war der Verkehr ziemlich flau, da voraussichtlich die Rheinmühlen nächster Tage abgefahren werden, weshalb sich weniger Käufer eingefunden. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 16 fl. 40 kr. bis 17 fl. 10 kr. 200 Pfd. Korn 14 fl. bis 14 fl. 20 kr. 200 Pfd. Gerste 13 fl. 10 kr. bis 13 fl. 30 kr. Im Großhandel wenig Geschäft, indem auswärtige Notirungen zu hoch sind. Branntwein 88 fl. Rübbil 20 fl. 80 kr.

Evang. Kirche.

l. p. Epiph.

Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Cons. Rath Lohmann. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Bickel. Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pred. Biemendorf. Beistunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

1. Sonntag nach Erscheinung des Heren.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre. Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 7 1/2 Uhr sind Schulmessen. Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evang. lutherischer Gottesdienst, Adelheidstraße 12. Am 1. Sonntage nach Epiph. Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst. Donnerstag den 15. Januar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Gein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 11. Januar Vormittags um 10 Uhr: Erbauung im Saale des Rathhauses, geleitet durch Herren Prediger Hiepe. Thema des Vortrages: „Die Ehe, von rechtlicher und sittlichreligiöser Seite betrachtet“.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Montag Abends um 6 Uhr, Dienstag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

First Sunday after the Epiphany. January 11. Morning prayer with sermon and Celebration of the Holy Communion 11 a. m. Evening prayer with the Litany 3. 30 p. m. Wm. Alex. Osborne. M. A. British Chaplain.

Druck und Verlag der A. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für die Abgebrannten in Seelbad

sind bei der Exped. d. Bl. weiter eingegangen: Von Du. N. 1 fl., von Herrn A. Koch 5 fl., welches dankend bescheinigt Die Expedition.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874. 8. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	836.18	836.08	836.21	836.15
Thermometer (Reaumur)	-2.2	-1.4	-4.0	-2.58
Dampfspannung (Bar. Lin.)	1.46	1.68	1.38	1.50
Relativ Feuchtigkeit (Proc.)	89.0	95.5	100	94.83
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	heiter.	
Regenmenge pro □ in par. Eb.*				

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Blätter.

Griechische Kapelle. Zur Befestigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr in Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 und Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Gewerksvereins, H. Schwalbacherstr. 2a.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr Schwaffer- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Samstag den 10. Januar.

Wahl eines Reichstags-Abgeordneten Vormittags 10 bis Abends 6 Uhr: sämtlichen Wahlbezirken der Stadt.

Wochen-Beichenschule. Nachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht in der Sch auf dem Michaelsberge.

Ruhens in Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: Großer Maskenball. Ball der Landwirthe Abends 7 1/2 Uhr im „Römersaale“.

Kriegerverein „Allemannia“. Abends 8 Uhr: Einweihung des Vereinslokal- Vereins. Abends 8 Uhr: Kürturnen.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im „Bayrisch Hofe“.

Geflügelzucht-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Sokal-Kranken-Unterstützungskasse-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im „Bayrischen Hofe“.

Königliche Schauspiel. „Die Stimme von Portici“. Große heroische Oper mit Ballet in 5 Akten. Musik von Auber.

Morgen Sonntag den 11. Januar.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Sch auf dem Michaelsberge.

Ruhens in Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 1/2 Uhr: Concert.

Humoristisch-antipolitische Unterhaltung, gegeben von Herrn E. Bok Abends 8 1/2 Uhr im großen Saale des Rathhauses.

Bürger-Schützen-Corps. Abends 7 1/2 Uhr: Ball im „Saalbau Schirmer“.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Tannusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.15.* — 11.5.* — 12.2.85. — 4.25. (bis Mainz). — 5.35.* — 6.25. — 7.22.* — 9.10.14. (bis Mainz.)	Ankunft: 7.35. — 9.13.* — 10.27. — 11.37.* — 1. — 3.1 — 3.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12.* — 6.30. (von Mainz). 8.35. — 10.40.
Rheinbahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Rüdesheim). — 9.* — 11. — 3. — 5. — 8.27. (bis Rüdesheim).	Ankunft: 7.45. (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.28. — 6.40. 7.45.* — 9.16. (von Rüdesheim). — 10.30.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 9. Januar, Helene, T. des Kaufmanns Josef Schmidt von 6 alt 1 J. 11 M. 12 T.

Frankfurt, 8. Januar 1874.

Seld-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Friedb'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.	Amsterdam	99 1/2 B. 1/2 6.
Witolen (doppelt)	9 — 41 — 43	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 — 52 — 54	Elm	104 1/2 G.
Dulaten	5 — 32 — 34	Hamburg	105 1/2 B.
20 Franc.-Stücke	9 — 20 1/2 — 21 1/2	Leipzig	105 B.
Sovereigns	11 — 48 — 50	London	118 1/2 5.
Imperiales	— — 42 — 44	Paris	98 1/2 G.
5 Franc.-Thaler	2 — 19 1/2 —	Wien	108 1/2 G.
Dollars in Gold	2 — 24 1/2 — 25 1/2	Disconto	4 1/2 %.

(Siehe 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Wittwoch den 14. Januar 1874 Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Gerichtszimmer No. 22 dem Conrad Schwalbach zu Dornheim zwei Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden und ein Grundstück in der Gemarkung Schierstein, zusammen 590 fl. taxirt, zum erstenmale öffentlich zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 28. November 1873.

Königliches Amtsgericht II.

Holzversteigerung.

Freitag den 16. Januar i. J. s., Vormittags 10 Uhr anlangend, werden in dem fiscalischen Waldbestritt Bleidenstadterkopf III. Theil a, Schutzbezirk Clarenthal, die nachbezeichneten Holzsortimente, auf Verlangen mit Creditbewilligung, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert, nämlich:

- 332 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 96 " desgl. Prügelholz,
- 2425 Stück desgl. Wellen,
- 61 Raummeter desgl. Stochholz,
- 2 " desgl. Späne,

wozu die Steigliebhaber hierdurch eingeladen werden.
Die Zusammenkunft findet am Holzhauserhäuschen statt.
Schanerie, den 5. Januar 1874. Königliche Oberförsterei.
Flindt.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. Januar c. Vormittags 10 Uhr

werden in dem Stadtwalde District Vorderer Neroberg e 825 Stück eichene Wellen und 1325 " buchenen Wellen, 8 Raummeter buchenes Scheitholz, 14 " Kastanienholz, 108 " kiefernnes Prügelholz, 1275 Stück kieferne Wellen öffentlich versteigert.

Sammelplatz auf dem Neroberg.
Wiesbaden, den 3. Januar 1874. Im Auftrage:
Hell, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Montag den 19. Januar c. Vormittags 11 Uhr

werden in dem Stadtwalde District Pfaffenborn 1. Theil 2 Raummeter buchenes Scheitholz, 162 " Prügelholz und 5350 Stück buchenen Wellen öffentlich versteigert.

Sammelplatz auf dem Holzhauserhäuschen.
Wiesbaden, den 3. Januar 1874. Im Auftrage:
Hell, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. Januar c. Vormittags 11 Uhr

werden auf dem Rehrichlagerplatze unterhalb der Gasfabrik dahier ca. 450 Karren Hausfehrich, 20 " Straßenfehrich und 10 " Stalldünger öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. Januar 1874. Im Auftrage:
Hell, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Am Montag den 12. Januar Vormittags 10 Uhr wird im hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend versteigert:

- 1) die Lieferung und Befuhr von 1000 Cbmt. Mosbacher Kies für die Alleen und Trottoirs in verschiedenen Straßen;

2) die Befuhr von 400 Cbmt. Decksteinen aus dem Steinbruch in der Speierslache auf den Lagerplatz an der Platter Chaussee.
Wiesbaden, den 8. Januar 1874. Der städtische Ingenieur.
G. A. Dirck.

Curhaus zu Wiesbaden.

Grosser Maskenball

in den Sälen des Curhauses zu Wiesbaden

Samstag den 10. Januar 1874 Abends 7 1/2 Uhr

unter Bethheiligung hiesiger gefelliger Vereine

und unter Mitwirkung des städtischen Cur-Orchesters, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Müller-Borghaus, und der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Münch.
Ball-Dirigent: Herr O. Dornewass.

Programm.

1. Abtheilung.

- Masken-Polonaise. Marchalla-Marsch von Julehner, (ausgef. v. beiden Walzer. An der schönen blauen Donau v. Joh. Strauß,) Orchester.
- Polka. Feuerfest von Joh. Strauß, Capelle des 80. Inf-Reg.
- Galopp. Der Herzogstürmer von Mühlfeldt. Städtisches Cur-Orchester.
- Polka-Mazurka. Hedwig von Jarlow. Capelle des 80. Inf-Reg.
- Walzer. Wiener Blut von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
- Française. Bunte Reihe von Budik. Capelle des 80. Inf-Reg.
- Polka. Papageno-Polka von Slahny. Städt. Cur-Orchester.
- Galopp. Juharen-Galopp von Peter Jela. Capelle des 80. Inf-Reg.
- Rheinländer-Polka. Heben u. Schweben v. Fausl. Städt. Cur-Orchester.
- Walzer. Wein, Weiß u. Gesang v. Joh. Strauß. Capelle des 80. Inf-Reg.

Pause.

Während der Pause:

- 1) **Musikalische Reise durch Europa.** Potpourri von Conradi. Städt. Cur-Orchester.
- 2) **Der Andreasmarkt zu Wiesbaden, oder: Martern aller Arten.** Meteorologische, culturgeschichtliche Studie mit Prolog, Epilog und musikalischen (?) charakteristischen Triobellagen in formloster Marschform verbrochen von Carlh. Miesnick. Städt. Cur-Orchester.

Sierauf:

Große Tombola mit drei werthvollen Preisen.

Die laufende Nummer der Eintrittskarten gilt für die Ziehung. Sämmtliche Nummern der verausgabten Karten werden in eine Urne verschlossen. Aus diesen Nummern werden drei — die erst gezogene als erster Preis, die zweite als zweiter Preis, die dritte als dritter Preis — gezogen. Die Theilnehmer des Balles haben daher im günstigen Falle gleiche Anwartschaft auf einen der drei Gewinne.

Sodann:

- 1) **Der Teufel ist los!** Carnevalistisches Potpourri von Hamu. Capelle des 80. Inf-Reg.
- 2) **Sprudel-Marsch** von Fr. W. Münch. (Der hochloblichen Gesellschaft „Sprudel“ gewidmet.) Capelle des 80. Inf-Reg.

2. Abtheilung.

- Marsch. Herzliebchen mein unter'm Nebendach von Doro.) Städtisches (Cur-Orchester.
- Polka. Nimm sie hin von Joh. Strauß.
- Française. Mannschaft an Bord von Strauß. Capelle des 80. Inf-Reg.
- Polka-Mazurka. Grufhaus Oesterreich v. Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
- Galopp. Im Sturmtritt von Strauß. Capelle des 80. Inf-Reg.
- Walzer. Walzer-Bouquet von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
- Rheinländer-Polka. Der Becher beim Becher von Fausl. Capelle des 80. Inf-Reg.
- Française. Rötunde, Quadrille von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
- Polka-Mazurka. Aus der Heimath v. Strauß. Capelle des 80. Inf-Reg.
- Polka. Rutschke-Polka von Slahny. Städt. Cur-Orchester.
- Galopp. Spornstreichs von Fausl. Capelle des 80. Inf-Reg.

Der Ball beginnt um 7 1/2 Uhr, die Säle werden um 6 1/2 Uhr geöffnet; sie stehen sämmtlich, mit Ausnahme der Lesezimmer, für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Preis der Eintrittskarte: Vier Mark (1 Thlr. 10 Sgr.) für die Person. Für die Gallerie werden — soweit Raum vorhanden — Karten zu

20 Sgr. ausgegeben, welche indeß zum Eintritt in die Säle und zur Verloosung nicht berechtigen.

Alle sonstigen Karten zum Besuche des Curhauses haben zum Theil keine Gültigkeit.

Eintrittskarten sind auf der städtischen Curkasse im Curhause, rechts vom Portale, sowie in allen Buchhandlungen der Stadt zu haben.

Städtische Cur-Direction.
F. Gehl.

Hundetaxe.

Unter Hinweisung auf die wegen der Hundetaxe von Königl. Polizei-Direction dahier erlassene Verordnung werden alle Diejenigen, welche im Besitze von Hunden, die $\frac{1}{4}$ Jahr und älter sind, aufgefordert, binnen 8 Tagen die Taxe pro 1874 für diese anher zu entrichten. Eine specielle Anforderung an jeden einzelnen Hundebesitzer findet nicht Statt.

Wiesbaden, den 6. Januar 1874.

Die Stadt-Casse.
Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 21. December v. J. werden Samstag den 10. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause ein Küchenschrank, ein Bett mit Sprungmatze, eine Bettstelle, eine Koffhaarmatze mit Keil, 1 Deckbett und Kissen und ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts VI. dahier werden Dienstag den 13. Januar l. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, die zur Concursmasse der Joh. Philipp Riefer Wittwe von Bierstadt gehörigen Wirtschafts- und Oeconomie-Geräthschaften, als: Tische, Bänke, Gläser, Fässer, Wagen u., in der Behausung der Wittwe Riefer meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 2. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Semmler.

Mobiliar-Verkauf.

Wegzugshalber werden folgende Möbel- u. Küchengeräthe (erst $\frac{1}{2}$ Jahr benutzt) aus der Hand verkauft:

- 1) Eine Garnitur Nussbaum-Möbel mit schwarzem Nips und bunten Streifen, bestehend aus: 1 Sopha, 1 Americaner, 1 Klavierstuhl und 6 Polsterstühlen; ferner: 1 Secretär (Nussb.), 1 ovaler Tisch (Nussb.), 1 Blumentisch u. 1 rundes Tischchen, schwarz gebeizt und geschnitten, 1 großer Goldspiegel, Photographien und Kupferstiche erster Kunstwerke in Gold- und Nussbaum-Rahmen.
- 2) Ein Wiener Sopha (grüner Nips), 6 Nussbaum-Rohrstühle, 1 runder Tisch, 1 vierediger Tisch, 1 elegantes Nähtischchen, Bierfassen, Kleiderhalter, Schirmständer, 1 Goldspiegel, 1 Wanduhr (Weder) u.
- 3) Eine Chaise-longue (brauner Damast), 3 Rohrstühle, 1 Kleiderschrank, 2 Waschlommoden, 1 brauner Spiegel, 2 complete Betten, 1 Matzbett, 2 Kleidergestelle, 12 Fenstergallerien. Zu 10 Paar Vorhängen mit Sägen, Eisenhängen, Ringe, Rosetten, 5 Rouleaux.
- 4) 2 Küchentische, 1 Anricht, 1 Ablaufbrett, 1 Wassergestell, Küchengeräthe, Waschlöffel, Bütten und Zuber.
- 5) Eine eiserne Copirpresse, ganz neu.

8962

A. Volk, Taunusstraße 8 Partere.

Alle Sorten

8114

gewöhnlicher Schuhwaaren verkaufe zu den billigsten Preisen.

NB. Getragene Stiefeln und Schuhe werden, wenn das Oberleder noch gut ist, in Kauf angenommen bei

A. Görlach, Michelsberg 7, Ecke vom Gemeindebadgäßchen.

Ein lth. Kleiderschrank zu verkaufen Marktstr. 24, Dth. 7157

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Bächen, sowie Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz empfiehlt zu billigen Preisen

Friedr. Leimer,
Holz- & Kohlen-Handlung,
Helmundstraße 7 und Feldstraße 11.
8609

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie Ruhrkohlen I. Qualität liefert franco im Haus die Holz- & Kohlenhandlung von

8601 Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.

Ruhrkohlen I^a Qualität,

stets frisch aus den Gruben in jedem Quantum, sowie Coaks, Centner 36 kr., bei Abnahme von 10 Centnern billiger, empfiehlt

8515 Jean Grünewald, Kohlenhändler,
Ablerstraße 15.

Ruhrkohlen I. Qualität

Sind fortwährend in jedem Quantum zu beziehen bei

8649 Fritz Rückert,
Bestellungen werden angenommen bei F. Rückert, Feldstraße

Ruhrkohlen prima Qualität

empfehlen zu billigen Preisen

5315 G. D. Linnenkohl.

Die Dampf- Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von W. Gall, Dohheimerstraße 29a liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anfeuchten, franco ins Haus.

Ruhrkohlen I. Qualität.

Wegen Mangel an Raum meines Lagerplatzes verkaufe ich heute ab die Fuhren, sowie einzelne Malter zu herabgesetzten Preisen der alte Kumpf anstatt 13 kr. nur 12 kr., der neue Kumpf 9 kr.

Die Holz- und Kohlenhandlung von
7008 Gustav Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4.

56 kr. Lohkuchen 56 kr.

in das Haus geliefert fl. 1. 4. per 100 Stück, Buchen- und Fichtenholz in ganzen, halben und viertel Klaftern, sowie Holz- und Wellchen sind fortwährend zu haben in der Holz- und Kohlen-Handlung Michelsberg 3. 8068

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität empfiehlt in ganzem Waggon wie auch in jedem Quantum

7911 Emil Willms, Welltrifstraße 17a.

Ruhrer Ofenkohlen

besten Qualität, sehr starkreich, sowie Rußkohlen für Reguliröfen, Rothholz und Lohkuchen sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

7238 G. Jaeth, Bahnhofstraße 8.

Wellchen,

sowie tannenes Holz zum Anfeuchten empfiehlt
7912 Emil Willms, Welltrifstraße 17a.

Das Nähmaschinen-Lager von **W. Höhler**,

Nerostraße No. 2,

empfiehlt die best- und dauerhaft konstruirten Nähmaschinen, als: **Wheeler & Wilson, Singer, Grover & Baker, Cylinder, Howe, Taylor, Lincoln, Willcox & Gibs**, unter langjähriger, schriftlicher Garantie.

Alle Reparaturen werden unter Garantie besorgt.

Englische Nadeln, reines Del, Garn und Seide.

8964

Nähmaschinen-Fabrik

373

von **Aug. Sternberger**, Kirchgasse 22,

empfiehlt die besten Systeme, als: **Grover & Baker, Cylinder- & Howe-Maschinen, Wheeler- & Wilson-Maschinen**, die erste und beste Maschine für Familien, Weißzeugnäherinnen und Kleidermacher, **Hand-Nähmaschinen**, Doppelsteppstich und Kettenstich, letztere von 6 Uhr. an. Niederlage der Original Elias Howe-Maschinen und Howe-Maschinen. Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Spätere Reparaturen an den von mir gekauften Maschinen werden unentgeltlich gemacht.



Beste Preise.

Stuhl-Fabrik

Unter Garantie.

von **J. M. Reinhardt** in Mainz, Sackgasse 20.

Stroh- und Rohrstühle, Sessel, Ladenstühle, Wirthsstühle zc. in Nußholz.

266

Wiener Rohrstühle, Sessel zc. in gebogenem Holze zu billigsten Preisen.

Der von wissenschaftlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannte und für den medicinischen Gebrauch empfohlene

Lofodinische Dorsch-Leberthran

445

von **H. Sardemann** in Köln,

wegen seines reinen milden Geschmades und leichter Verdaulichkeit allgemein beliebt, ist stets vorrätzig in Originalflaschen à 10 Sgr., derselbe eisenhaltig à 14 Sgr. bei **Ed. Weygandt** in Wiesbaden.



Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Schwalbacherstraße 21a im Hinterhaus eine Stiege hoch.

W. Flacht, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Schulgasse 8. Ich empfehle mich zugleich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bei reeller und pünktlicher Bedienung. **Adolph Kohl**, Tapezireur. 8907

Gymnasiasten, welche Theologie zu studiren beabsichtigen, finden gründlichen Unterricht in der hebräischen Sprache bei

W. Frank, Lehrer,
Hellmundstraße 25a.

8864 Eine Wheeler & Wilson-Nähmaschine ist zu verkaufen. Näh-Expedition. 8932

Ausverkauf

sämmtlicher Schuh-Waaren.

Wegen Laden-Aufgabe verlaufe ich Schuhe und Stiefeln in Leder wie in Filz zu und unter dem Fabrikpreise. Bestellungen nach Maas werden nach wie vor bestens besorgt.

8645

Franz Fischer, Marktstraße 17.

Schleifenbänder

von 42 kr. an die Elle und höher in allen Farben, sowie seidene Cavaliers von 20 kr. an., Herren-Stipfe in großer Auswahl und billig bei **E. & F. Spohr**, Marktstraße 36. 8420

Ein vollständiges, elegantes Meublement eines Schlafzimmers zu verkaufen. Näheres Expedition. 8485

Das Haus Nerostraße 23 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **H. Weil**, Elisabethenstraße 27. 8433

Königl. Schauspiele in Wiesbaden.

Am 15. Januar 1874:

Nur ein Gastspiel der **Pollini'schen** italienischen Operngesellschaft.

Lucia.

Lucia
Aston
Edgardo
Bidebent

Sig.^{ra} Friderici.
Sig.^r Sterbini.
„ Franchini.
„ Manni.

[8141]

Kapellmeister: Sig.^r Goula.

7

Im großen Saale des Curhauses.
Sonntag den 11. Januar Abends 6 1/2 Uhr:

Nur eine
humoristisch - antispiritische
Unterhaltung

gegeben von

E. Bosco.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 1 Thlr.

Numerirter Platz 15 Sgr.

Unnumerirter Platz 10 Sgr.

Billets sind vorher zu haben in den Buchhandlungen der Herren **Feller & Gecks, Jurany & Hensel, W. Roth** und in der Hof-Buchhandlung von **Edmund Rodrian**, sowie im **Cur-Bureau**.

Anfang präcis 6 1/2, Ende 8 1/2 Uhr.

Schülerbillets zu ermäßigten Preisen sind nur an der Casse zu haben. 9080

Pianoforte-Lager

239

von **S. Hirsch, Lannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums &c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Ch. Möbus, Clavierstimmer,

wohnt

Kapellenstraße 31.

7034

Empfehlung.

Alle Arten **Serrenгарderobe** werden in eleganter Ausstattung zu reellen und billigen Preisen nach Maß verfertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.

8344 **F. Knoop, Faulbrunnenstraße 1, Stb. 2. St.**

Amerikanische Glanzwascherei & Appretiranstalt

von **A. Harf, 11 Kirchgasse 11, Wiesbaden.**

Kragen und Manschetten für Herren und Damen werden mit schönstem Glanz und Appret ohne Veränderung der Façon wie neu aus der Fabrik wieder hergestellt. 8787

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verlaufe ich **jämmtliche Kurzwaren** bedeutend unterm Einkaufspreis.

8856

R. Gath, obere Webergasse 44.



Männer-Turnverein.

Samstag den 10. Januar Abends 8 1/2 Uhr
Generalversammlung
im „**Bayerischen Hof**“ (Kirchgasse 28).
Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

Geflügelzucht-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Zusammenkunft** im Vereinslokal

Bürger-Schützen-Corps.

Sonntag den 11. Januar c., Abends 7 1/2 Uhr anfangs

Großer Schützen-Ball

im **Saalbau Schirmer.**

Entree für Herren 48 kr., Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren **Neuscher, Kirchgasse, Mendje, „zur Muderhöhle“, Gerbe, Nerostraße 22, Mühlentenenstraße 22, Gad, Sätnergasse 10, und Abends an der**

Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet freundlichst ein
392 **Der Vorstand.**

Samstag den 17. Januar

veranstaltet der

Bürger-Kranken-Verein

im „**Saalbau Nerothal**“ eine

Abend-Unterhaltung mit Ball,

wozu die Mitglieder des Vereins, sowie deren Angehörige und Freunde hiermit freundlichst einladet **Das Comité**

Eintrittskarten à 36 kr. (Damen frei) sind zu haben bei Herren: **Kaufmann L. Erbe, Nerostraße, Opticus C. Söhne, Langgasse, S. Ballat, Richelsberg, Hoffpengler G. Bernhart, Kirchgasse, und Tapetenhändler Chr. L. Häuser, Mauritiusplatz.** An der Casse ist der Eintrittspreis 48 kr.

Närrischer Perler-Club.



Montag den 12. Januar a. c. findet unsere erste große **humoristisch-carnevalistisch-perlerische Herrenziehung** im **Saalbau Schirmer** statt.

Saal-Eröffnung: 7 Uhr.

Einzug des närrischen Ministeriums 8 Uhr
11 1/2 Minuten.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 kr., wo die Kappe gratis an der Casse geliefert wird. Mitgliedern wird die Kappe an der Casse verabreicht.

8735 **Das närrische Ministerium.**

Visitenkarten à la Secund

pro 100 Stück 10 Sgr., 1000 Couvert-Firma-Ausdruck 20 S
480 Briefköpfe 17 Sgr., **Druckarbeiten aller Art** zu billigen Preisen. **J. Edel, Louisenstraße 14. 56**

Für Diejenigen, welche an **syphilitischen** Krankheits-Erscheinungen leiden, Sprechstunden Vormittags von 9—10, Nachmittags von 2—4 Uhr. **Chr. Lowe, pract. Wundarzt, Nerostraße**

Eichene Treppentritte und Wanger

sind billigst zu haben bei

8146

Leonhard Debus in Eltville.

Höderstraße 26a ist ein fetter **Gammel** zu verkaufen.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Chr. Hebinger.

Zum Römersaal, Dotzheimerstrasse 9.

Morgen Sonntag, Nachmittags von 4 1/2 Uhr an:

Tanz-Belustigung.

Für gute Bedienung ist bestens Sorge getragen. 495

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarman.

Felsenkeller, Taunusstrasse 12.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

CONCERT.

Th. Spranger.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Concert.

H. Schäfer.

Zum Goldenen Lamm, Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss.

Wm. Schüssler.

Rothwein

in vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Reconalescenten, per 3/4 Liter-Flasche 36 fr. ohne Glas, empfiehlt
Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.

Vortwährend sehr gutes Mittagessen zu 15 u. 20 fr., Abendessen zu 12 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier, Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein, und Apfelwein; auch ist die Kölnische Zeitung aufgelegt.
J. Haas, H. Schwalbacherstrasse 3. 8626

Nürnberger

Winter-Lager-Bier

aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg stets vorrätig bei
Christian Wolff,
Taunusstrasse 25.

Filzschuhe und Stiefel, Einlegsohlen in Kork, Stroh, Holz und Koffhaar, sowie sonst alle Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren (eigenes Fabrikat) empfiehlt in größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen das Schuhlager von
Ph. Vef, Metzgergasse 3.

Ein halber Sperrstich ist abzugeben. Näh. Exped. 8971

Frische Holsteiner Austern

und

Englische native Austern

empfehl

A. Schirg,

8943

2 Schillerplatz 2.

Thee

in allen Sorten

von J. T. Konnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
378 Webergasse im Hotel de Nassau.

Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch das berühmte

Dr. Gräfström'sche
schwedische Zahnmundwasser,

à Flacon 21 fr. acht zu haben bei

W. Hillesheim, Papierhandlung,
443 Marktstraße 24.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt
Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 8619

Gemengthurplatten von 18 bis 26 fr. pro Fuß,
Wassersteine, roth, 24 Zoll lg. 15 Zoll br., per Stück 3 fl.,
" " 25 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück 3 fl. 48 fr.,
" " 40 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück 6 fl. 24 fr.,
Schornsteindeckel von 1 bis 4 Loth, das Loth 1 fl. 24 fr.

stets vorrätig bei
Malcomess & Schery, Dokheimerstraße 50. 8620

Lohfuchen

per Hundert 1 fl., ins Haus geliefert 1 fl. 6 fr., empfiehlt
August Koch, Mühlgasse 4. 576

Privat-Entbindung.

Näheres bei **E. Frischmuth,** concessionirte Hebamme, Sonnengäßchen 3 am Stadthause in Mainz. 4

S. Wendel, Tapezirer,

Feldstraße 21, WIESBADEN, - Feldstraße 21,
empfehl sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter
Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Renüberziehen von Billards unter Garantie.
NB. Bestellungen werden Marktstraße 26 angenommen. 8627

Leibbinden in Gummi und Flanell in allen Größen
empfehl billigt

Karl Daum Wwe., Spiegelgasse 6. 8624

Ludwig Scheid, Nerostrasse 15, Ginterhaus,

liefert **Mineral- und Sulfwasserbäder.** 129

Meine **chemische Waschei** in Teppichen, Polstermöbeln, Bett- und Sophavorlagen, Vorhängen, Stidereien, Herren- und Damenleibern bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
H. Schiebeler, Taunusstraße 37. 7924



Der Verkauf währt nur noch kurze Zeit.
 Im **Schützenhof** neben dem Grand-Hotel befindet sich wieder die
Papeterie Léon,
 Rue Marie Antoinette 30 Paris.

Dieselbe empfiehlt folgende Artikel in bester Qualität zu nachbenannten billigen Preisen:

- 60 Bogen **Billet-Papier** 12 fr.,
 - 60 " **gutes geripptes Brief-Papier** incl. Namen 15 fr.,
 - 60 Bogen **acht engl. Briefpapier**, gerippt, liniert oder carrirt, incl. Namen, Krone, Wappen etc., 24 fr.,
 - 120 " ditto mit 25 Couverts gratis, incl. Namen, Krone, Wappen etc., 48 fr.,
 - 240 " ditto mit 75 Couverts gratis, incl. Namen, Krone, Wappen etc., 1 fl. 36 fr.
- Eine **Papeterie**, enthaltend 50 sortirte **Briefbogen** nebst 50 passenden **Couverts**, 1 Duzend **Federn**, 1 **Bleistift**, 1 Stange feines **Siegellack**, 1 schottischen **Federhalter**, 1 **Patentblei** zum Schrauben nebst **Stiften**, 1 **Gummi**, 1 **Radirmesser**. Das Papier und Couverts mit Namen gestempelt, zusammen 48 fr.

Neue Geld-Couverts für 2 Siegel pr. 100 Stück 36 fr.
Brief-Papiere mit Monogrammes.



50 Bogen acht engl. **Craom Laid Papier** mit 50 passenden Enveloppen.
 Beides in einem eleganten Etuis 1 fl. 18 fr.

- 100 Stück **gedruckte Rechnungen** 12 fr.,
 - 100 " **gelbe amerik. Couverts** 9 fr.,
 - 100 " **Haus-Couverts** 21 fr.,
 - 100 Stück **Haus-Couverts**, Postgröße, 18 fr.,
 - 1 **Mille Couverts**, Postgröße, 1 fl. 30 fr.,
 - Bad-Siegellack** per Pfd. 18 fr.
- Brief-Papier** in Geschäftsformat, 12 pfündig, carrirt, per Ries (480 Bogen) 3 fl. 36 fr. mit Firma, bei Abnahme von einem Doppel-Ries 6 fl. 30 fr.

Stahlfedern!

Die besten Fabrikate!

Stahlfedern!

- Schulffedern** per Groß 12 fr.,
- 0325** per Groß 36 fr.,
- St. George** per Groß 24 fr.,
- John Mitchel**, 033 und 075, 33 fr.,
- Original Fountain Speer** 48 fr. etc. etc.,

so wie alle sonst bekannten Sorten, wovon Proben gratis abgegeben werden.

Federhalter mit starkem Eisengriffe per Duzend 3 fr., **Papiers Nouveautés**, als: Silhouettes, Péle-Méle, Jeu de Cartes, Atout, Tousjours, Musique, Tricorn, Diabolique, Rébaussage, Héral-tique Or. Argent. Armoires. Château. Devises. Emblèmes. d'après Dessins.

Unerlöschliches Tintenfaß. **Wiener Ausstellung 1873.** **Unerlöschliches Tintenfaß.**

Keine Tinte mehr! Enerier Magique! Keine Tinte mehr!

Das **Zauber-Tintenfaß** ist eine durch das Haus Hachette & Cie. in Paris in die Geschäftswelt eingeführte Neuheit, die für das ganze schreibende Publikum vom allergrößten Interesse ist.

Chacun Belleur! Neueste Erfindung, um Briefe, Zeitungen, Werke etc. praktisch und dauerhaft in 1 Minute zusammenzuheften, à Stück von 18 fr. an.

Porte Cahier, das Praktischste zum Tragen und Befestigen der Hefte, Bücher etc. Ein Griffel, in Holz gefaßt, per Duzend 6 fr.

Zeichen-Etui von Haber mit 5 diversen Bleihärten à 37 fr.

Preis-Courant für Wiederverkäufer:
In 8° das Ries à 80 Buch:
 12pfünd. weiß geripptes Brief-Papier, per Ries fl. 5.
 30., per Ballen à 10 Ries fl. 53.
 14pfünd. per Ries à fl. 6., per Ballen fl. 58.
 16pfünd. weißes Belin, per Ries fl. 6. 45., pr. B. fl. 65.
 20pfünd. weiß gerippt, per Ries fl. 8. 36.

Brief-Papier & Couverts mit schwarzem Druck werden in den neuesten Schriften angefertigt.
NB. Große Anzahl franz. **Lampenschirme** von 6 fr. an.

Im Laden des Herrn **Büchsenmacher Bartels** im Schützenhof neben dem Grand-Hotel.
 Der Verkauf währt nur noch kurze Zeit.

Größte Auswahl. Billige Preise.

Die neuesten, praktischsten Erfindungen.

Masken,

15

Rasen, Berrücken, Bärte, Kopfbedeckungen etc.,

Gold- und Silberbesatz,

Domino - Anzüge

in allen Farben von 3 fl. an

empfehlte in größter Auswahl und billig

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Zum Carneval.

Masken-Anzüge und Domino's zu verleihen obere
Webergasse 44. 8596

Gold- und Silber:

Spitzen, Franssen, Sterne, Lizen etc.
empfehlte**Carl Schulze,**

Neugasse 11.

8888

Domino's

zu vermieten bei **S. Sulzberger** Kirchhofsgasse 6. 8869

Mainzer Masken-Garderobe.

Unterzeichnete empfiehlt ihre Masken-Garderobe, sowie
Domino's in Atlas, Seide und Battist.Auch ist eine schöne Herren-Maskengruppe (für 16 Per-
sonen) zu verleihen bei **Frau Haubt**, Theatergarderobiere,
8759 Augustinerstraße 71, Ecke des Kirchgartens.

Gänzlicher Ausverkauf

in

**Wollen-, Schuh- &
Kinder - Spielwaaren**

bei

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

826

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislons,
Schlafdivan etc., preiswürdig zu verkaufen bei**W. Sternberger**, Tapezirer, Marktplatz 3.

8644

An- und Verkauf

von Möbeln und Waaren aller Art bei

Glaubitz & Liebrich, Auktionsgeschäft,

Bahnhofstraße 11.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei

Ferdinand Müller, Hofstätte 20. 551Hofstätte 14 werden Knochen, Lumpen, Flaschen und
Krüge, sowie altes Metall zu den höchsten Preisen angekauft.**H. Martini.**

Gut erhaltene Kleider, Stiefeln und Schuhe kauft

sich zu den höchsten Preisen **A. Görlach,**

Michelsberg 7, Ecke vom Gemeindebadgässchen.

8115

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen
in und außer dem Hause übernehme.

Achtungsvoll

552 **Ferdinand Müller**, Hofstätte 20.Zur Beforgung von gerichtlichen und außergerichtlichen
Angelegenheiten, dem An- und Verkauf von Im-
mobilen, von Mobiliar- u. Waaren-Auktionen,
Bermittlung von Darlehen etc. empfiehlt sich**H. C. Müller**, Rechtsconsulent,
5058 4 Mauerstraße 4.

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den
bekanntesten Preisen.**G. W. Winter,**

409 Webergasse 5.

Kalbsteisch der Pfd. 16 fr. bei **Nikolai**, Stengasse 23. 8814An- und Verkauf von alten Oelgemälden, Porzellan
und Antiken aller Art bei8646 **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6.Die Hofraithe Römerberg No. 32 nebst Garten ist unter
günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres
Emserstraße 25, 2. Stod. 8834232,000 Stück gut gebrannte Backsteine, an der Emserstraße
lagernd, sind zu verkaufen. Näheres bei
9070 **J. Rüdert**, Feldstraße 8.Zwei Backsteinmeiler von 127,000 und 90,000 Stück,
welche bei jeder Witterung gut abzufahren sind, sind zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 8496Eine Wirthschaft oder ein dazu passendes Lokal wird zu
mieten gesucht. Adressen unter W. W. 7 erbeten bei der Expe-
dition d. Bl. 7294Makulatur zu kaufen gesucht Michelsberg 9 im
Laden. 8995Ein eisernes Gartengeländer, 70' lang, zu verkaufen
Rheinstraße 11, Parterre. 9010Gaslampen, darunter ein dreiarmer Lustre, sind Umzugs
halber billig zu verkaufen Moritzstraße 36, 2 Tr. h. 8472

Eine schöne Bull-Dogge zu verkaufen Dogheimerstr. 1. 8974

Obere Rheinstraße ist ein Bauplatz zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 8638Ein Schlafsofa, ein Chaislong und 2 kleine Sessel zu ver-
kaufen bei **P. Weis**, Tapezirer, Friedrichstraße 19. 8518

Neue nussb. ovale Tisch zu verk. Schwalbacherstr. 55. 8628

Ein zweisitziges, noch wohl erhaltenes Coupé ist zu verkaufen.
Auskunft wird ertheilt Launusstraße 59. 8578Zwei Baupläze in bester Lage am Curhaus zu verkaufen
durch **G. h. Falter**, Wilhelmstraße 17. 8916

Ein schönes Sopha billig zu verkaufen Kirchgasse 4, 1. St. b.

300,000 Stück gut gebrannter Backsteine sind zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 8333

Alle Sorten Fleisch werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

Kanarienvögel, gute Schläger, Spiegelgasse 11, 1 St. 4828

Stellen-Gefuche.

In dem hiesigen Civil-Hospital wird in einiger Zeit die Stelle der Haushälterin frei. Bewerberinnen wollen sich schriftlich an die Königliche Hospital-Commission wenden.

Herrschaffen empfiehlt Dienpersonal Kayß, Friedrichstr. 23. 8296

Ein tüchtiges, braves Mädchen, das etwas kochen und gut waschen und bügeln kann, wird für einen kleinen Haushalt auf gleich gesucht. Lohn 80—90 fl. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres Expedition. 8946

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird als Mädchen allein gesucht. Näh. Exped. 8892

Ein ordentliches Mädchen gesucht Marktstraße 26. 8928

Ein braves Mädchen gesucht Kirchhofsgasse 4, Specereiladen. 8889

Eine Köchin gesucht Schillerplatz 2. 8944

Ein braves Mädchen, welches ein'ach kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich gesucht. N. Lannusstraße 2. 9050

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 9054

Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 8. 9016

Schenkamme.

Es wird eine gesunde Schenkamme gesucht. Näheres bei Frau Kunz, Faulbrunnenstraße 1. 9026

Ein junges Mädchen für Hausarbeit ges. Lannusstr. 29. 8846

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Exped. 8871

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Jahreslohn 80 Thaler nebst freier Station. Lusttragende wollen sich mit ihren Zeugnissen bei der Verwaltung daselbst melden.

Kutscher. Ein erfahrener Kutscher, der serviren kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8332

Ein junger, kräftiger Mann wird in eine Brauerei auf's Land als Tagelöhner gesucht. Näheres Neugasse 18. 8875

Ein thätiger Gärtnergehülfe wird gesucht. Näh. Exped. 8981

Ein Glasergehülfe gesucht Hirschgraben 8. 9002

Einen Schuhmacherlehrling sucht H. Kopp, Morizstr. 6. 8996

In einem hiesigen En-gros-Geschäfte findet ein mit guter Schulbildung versehener, junger Mann unter günstigen Bedingungen eine Gehrlingsstelle. Eintritt bald. Näheres Expedition. 8731

6000 fl. werden auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6099

700 fl. und 500 fl. sind getheilt hypothetisch aufs Land anzulegen. Näheres Exped. 8918

Bis zu 10,000 Thlr. gegen gute erste Hypothek auszuleihen. Näheres bei Ph. Seehold, Helenenstraße 19. 8870

6000 fl. werden gegen gute Sicherheit als zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8990

Gesucht von einer sehr ruhigen Familie eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zubehör, vorzugsweise in der Friedrichstraße, Louisenstraße, Rheinstraße oder deren aller ächsten Umgebung. Offerten mit Preisangabe unter J. H. No. 12 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9056

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör, womöglich Parterre, nebst geräumigem Hofraum und Hintergebäude, wird zum 1. April auf längere Jahre zu mietzen gesucht. Näheres in der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung. 9057

Dohheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermietzen. 7258

Dohheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche u., ein desgl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermietzen. 8302

Elisabethenstraße 1 sind möblirte Wohnungen mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermietzen. 8327

Helenenstraße 15 Bel-Etage möblirte Zimmer zu verm. 8671

Helenenstraße 26 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 7827

Ede der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermietzen. 8677

Kirchgasse 20 im Hinterh. ist ein leeres Zimmer zum 1. Februar zu vermietzen. 9000

Langgasse 18 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mehreren Mansarden, auf gleich oder später ganz oder getheilt zu vermietzen. 8889

Langgasse 31, 3. Stock, eine große Wohnung zu verm. 8544

Langgasse 31 (Frontspitze), eine kleine Wohnung zu verm. 8544

Langgasse 38 sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 8744

Louisenstraße 2 sind möbl. Zimmer zu vermietzen. 8226

Neugasse 3, 2. Stock, ein möblirtes Zimmer zu verm. 8388

Nikolastraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermietzen. Näheres Parterre. 8226

Stiftstrasse 6 ist eine abgeschlossene möbl. Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Küche und Zubehör sofort zu vermietzen. Näh. bis 2 Uhr Nachmittags. 8677

Wellritzstraße 29, 2 St. hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietzen. 8766

In unserem Hause Walramstraße 16 ist die Bel-Etage und 3. Stock, je 5 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf 1. April zu vermietzen. Näheres bei N. Störkel und W. Peinemann Walramstraße 16. 8444

Eine herrschaftlich möblirte Bel-Etage von 7 Zimmern ist Sonnenbergerstraße 21a sofort zu vermietzen. 8826

In meinem Hause Geisbergstraße 16 b zu Treppen hoch ist vom 1. April an eine Wohnung, enthaltend 5 heizbare Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 helle geräumige Mansarden, zu vermietzen. 8444

Staatsrath Prof. M. J. Schleiden.

Die Lädenräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Bedner bewohnt, sind vom 1. October d. J. anderweit zu vermietzen. G. D. Schmidt. 8788

Häfnergasse 4 neben Chr. Nigels Wwe. ist ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu vermietzen. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 9068

Ein großer Laden mit Comptoir ist sogleich oder auf 1. April vermietzen Langgasse 31. 8544

In Siebrich, Rheinstraße 333, sind in der Bel-Etage zu Wohnungen mit Balcon (prachtvolle Aussicht) zu vermietzen. Zahl der Zimmer nach Belieben. Näheres bei dem Eigenthüm daselbst. 9000

Zu vermietzen

u. mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7544

Ein auch zwei Gymnasiafen finden in einer anständigen Familie Kost und Logis. Näheres Expedition. 8889

Ein solider Herr erhält Logis Helenenstraße 22, Hinterhaus. 8889

Ein auch zwei Arbeiter erhalten Logis Steingasse 2. 8889

Zwei Arbeiter erhalten Logis Kirchgasse 12, 4 Stiegen hoch. Steingasse 18 können Arbeiter Kost und Logis erhalten, für Fremden übernachten. 8900